

Seelisch-geistige Konflikte

Von Burkhard Welzel, Kelkheim/Taunus, www.burkhard-welzel.de
[Zur privaten Verwendung freigegeben.]

Stand: 09.05.14

Symptome weisen den Weg

Haben Sie körperliche Symptome an sich entdeckt, deren Ursache Sie sich nicht erklären konnten bzw. immer noch nicht können? Sollten Sie bereits Ärzte konsultiert haben, haben Sie dann festgestellt, daß zwar eine oder andere Symptom gelindert worden konnte, aber keinen Erfolg auf Dauer hatte? Es war chronisch und kam demzufolge an gleicher Stelle oder mit anderem Befund wieder.

Symptome, von denen hier die Rede sein soll, sind solche wie Übersäuerung, Darmfehlbesiedelung, Schwermetallbelastungen, Vergiftungen und Entzündungen. Die Liste könnte beliebig verlängert werden. Doch zu allen Symptomen stellt sich die Frage: Welche Ursachen bzw. welche gemeinsamen Ursachen stecken dahinter?



© Bobo - Fotolia.com #16727126

Die Suche nach den Ursachen

Körperliche Ursachen zu suchen, ist äußerst schwierig, in oben genannten Fällen nach langer Suche meist aussichtslos. Zwischenergebnisse lassen sich finden, doch auch in Jahren sind die Ursachen hinter den vermeintlich gefundenen Ursachen nicht entdeckt.

Seelisch-geistige Ursachen zu suchen, ist hingegen zielführend. Voraussetzung ist jedoch, daß der Patient bereit ist, seelisch-geistige Gesetzmäßigkeiten anzuerkennen und für sich nutzbar zu machen.

Seele, Geist und Körper bilden eine Einheit. Das wußten bereits unsere Vorfahren. Auch neuere naturwissenschaftliche Forschungen nähern sich diesem Volkswissen. Die esoterisch geprägte Literatur dieser Tage gibt die Erfahrungen feinfühler und helllichtiger Menschen wider, die beschreiben, daß hinter jeder körperlichen Erscheinung geistige Ursachen stecken.

Und hinter dem Geist steckt die Seele, so daß sich eine Wirkungskette von Seele -> Geist -> Körper ergibt.

Wenn nun die seelisch-geistigen Ebenen – sie seien hier zusammengekommen – Einfluß auf den physischen Körper haben und augenscheinlich die obengenannten Symptome hervorrufen, was steckt dann in diesen Ebenen fest? Was können unsere fünf äußeren Sinne (Augen, Ohren, Nase, Hände, Zunge) nicht wahrnehmen, das dennoch existiert und uns „leiden“ läßt?

Auf den seelisch-geistigen Ebenen sind alle Erfahrungen, Entscheidungen und Vorstellungen gespeichert, die Seele und Geist während ihrer gesamten Existenz gesammelt haben. Für das Verständnis ist es hilfreich anzunehmen, daß die Seele sehr alt sein kann aber nicht in jedem Fall ist.

Seelenalter von einigen Jahren (erstmalige Schöpfung für das derzeitige Leben) über einigen Hunderttausend Jahren bis zu zwei Millionen Jahren sind möglich. Je älter die Seele ist, desto mehr Erlebnisse hat sie gemacht und gespeichert.

Es erscheint aussichtslos, alle gemachten, belastenden Erfahrungen aufräumen und beseitigen zu wollen. Wen das Herz hierzu inspiriert, der möge das tun. Für die meisten Menschen ist das unnötig.

Wenn in einem chronischen Krankheitsverlauf Symptome auftreten und beharrlich bleiben, ohne von alleine oder mittels Medikamente fortzugehen, dann ist die Suche nach den Ursachen im seelisch-geistigen Bereich angesagt.

Konflikte als Quelle massiver Störungen

Eine Hauptquelle von Störungen im derzeitigen Leben sind Konflikte, die die Seele und der Geist in ihren früheren Leben gemacht und bis heute nicht aufgearbeitet worden sind. Selbstverständlich zählen auch die Konflikte hierzu, die der Mensch in seinem derzeitigen Leben neu erschaffen hat.

Die geistige Aufarbeitung beider Konfliktszenarien (erst dieses Leben, dann die früheren Leben) ist der Schlüssel für die Beseitigung seelisch-geistiger Ursachen (= Energieblockaden). In dem Maße wie die inneren Konflikte aufgelöst werden, wirken die Mechanismen zur Selbstheilung wieder, der gestörte und blockierte Energiefluß kommt in Schwung. Der Körper reagiert mit etwas Zeitverzug auf die neue seelisch-geistige Energieverteilung und bedankt sich für die Auflösung der Energieblockaden mit einem Abklingen der Symptome und einem verbesserten Energiezustand (= Gesundheitszustand)

Besonders wichtig für Herzpatienten

Im besonderen Maße sind Herzpatienten aufgerufen, sich um ihre inneren Konflikte zu kümmern, wenn sie nachhaltig gesunden wollen. Das Herz als Symbol für Lebensfreude ist angeschlagen, weil Konflikte den Energiefluß des Lebens haben erlahmen lassen.

Zwölf Konfliktbereiche seien hier beispielgebend genannt.

1. Krieg gegen Frieden.
2. Liebe gegen Haß/Gleichgültigkeit.
3. Schwarze Hautfarbe gegen Weiße Hautfarbe.
4. Licht gegen Dunkelheit.
5. Magie & Hexerei gegen Demut.
6. Herrschaft gegen Untertanentum.
7. Achtung gegen Mißachtung.
8. Wissen gegen Nicht-Wissen/Ignoranz.
9. Ehrfurcht gegen Respektlosigkeit.
10. Hingabe gegen Egoismus.
11. Täter gegen Opfer.
12. Reichtum gegen Armut.

Selbstverständlich ist kein Mensch wie der andere und damit auch keine Seele gleich der anderen. Aber es erscheint einleuchtend, daß die oben- genannten Konfliktbereiche viele Seelen während ihrer langen Existenz gemacht haben könnten.

Therapiemöglichkeiten

Doch wie können die inneren seelisch-geistigen Konflikte aufgedeckt werden. Dazu gibt es heute – Gott sei Dank – eine Reihe von Möglichkeiten, die jeder für sich prüfen kann. Heilverständige Menschen sind genauso zu Diensten wie technische Geräte in der Hand von Heilpraktikern oder Ärzten.

Es lohnt sich, Zeit und Geld in die Suche nach den inneren seelisch-geistigen Konflikten zu investieren, da hier der Flaschenhals für die Gesundheit sitzt. Wird der Flaschenhals – um im Bild zu bleiben – aufgedehnt, kann die Energie wieder in voller Breite fließen. Der Körper stellt sich auf ein neues Gleichgewicht auf höherem Energieniveau ein. Die Folge ist ein Verschwinden der Symptome und eine Besserung des allgemeinen Gesundheitszustandes.